

Die erfolgreiche Bekämpfung

TREDE & VON PEIN
LANDHANDEL UND MISCHFUTTERWERKE

Rudolf-Diesel-Straße 2-4, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821-6000-0, Fax: 04821-6000-77
E-Mail: anja.thede@tredeundvonpein.de

Wanderratte Hausratte Hausmaus



- 1.** Stellen Sie zunächst die Schadnagerart (Ratten und/oder Mäuse) und das Ausmaß des Befalls fest (Laufwege, Fraßspuren, Schäden etc.).
- 2.** Finden und kennzeichnen Sie die Wege, auf denen die Nager in die zu behandelnden Räumlichkeiten eindringen.
- 3.** Reduzieren Sie die Eindringmöglichkeiten in die Räumlichkeiten.
- 4.** Stellen Sie Köderboxen an den Bauten und Laufwegen auf.
- 5.** Befüllen Sie die Köderboxen zunächst mit unbegifteten Cerealien (Haferflocken, Getreidekörner etc.), um festzustellen, ob und welche Köderboxen angenommen werden und wie stark der Befall ist.
- 6.** Werden Köderboxen nicht angenommen, platzieren Sie diese an einer anderen Stelle.
- 7.** Achten Sie darauf, dass bei den Köderplätzen immer Fluchtmöglichkeiten für die Nager vorhanden sind (bei Köderboxen müssen beide Zugänge offen sein).
- 8.** Führen Sie eine gleichzeitige Bekämpfung in allen befallenen Bereichen mit geeigneten Ködern in ausreichenden Mengen durch.
- 9.** Bei Ratten muss jede Köderstelle mit ca. 150-200 g Köder belegt sein. Ratten treten fast immer in Familienverbänden auf. Zu wenig Köder führt dazu, dass Ratten den gesamten Köder evtl. nicht annehmen.
- 10.** Mäuse treten einzeln auf und nehmen jeweils kleine Mengen des Köders auf. Hier sind Mengen von 20-25 g Köder pro Köderstelle bereits ausreichend.
- 11.** Kontrollieren Sie die Köderstellen alle 2 bis 3 Tage und füllen diese mit Köder auf, bis keine Annahme mehr erfolgt.
- 12.** Sind Sie nicht sicher, ob noch Nager vorhanden sind, machen Sie einen erneuten Test mit unbehandelten Cerealien.
- 13.** Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit Ihre Räumlichkeiten auf Neubefall (Vorgehen gemäß diesem Ablaufplan).

